

Université Cheikh Anta Diop de Dakar 1 □□◆□□

OFFICE DU BACCALAUREAT

Téléfax (221) 864 67 39 – Tél. : 824 95 92 – 824 65 81

09 G 06 A 01 Durée : 3 heures Séries : L'1-L2 – Coef. 4

Série : L1a – Coef. 2 Série : L1b – Coef. 3

LANGUE VIVANTE I

Epreuve du 1^{er} groupe

ALLEMAND

Vom Miteinander der Kulturen

Interkulturelle Begegnung gibt es an vielen Orten in Deutschland. Bei Nachbarschaft- und 1 Stadtteilfesten, auf Sportplätzen, in Jugendzentren, am Arbeitsplatz, in Schulen und 2 3 Kindergärten. Trotzdem wird immer deutlich : Begegnung allein schafft kein Miteinander. Darum engagieren sich viele Menschen und Institutionen deutschlandweit für das 4 interkulturelle Zusammenleben. Sie sind die Wegbereiter für ein besseres gegenseitiges 5 Verständnis und stärken so das "Wir-Gefühl" im Alltag. Wie viele Projekte und Initiativen es 6 landesweit gibt, weiß niemand genau. Nur eines ist sicher: Ihre Zahl geht in die Tausende. 7 8 Ein Beispiel ist die Hamburger Körber-Stiftung. Seit 1999 zeichnet sie Projekte, die in 9 vorbildlicher Weise Brücken zwischen Hamburgerinnen und Hamburgern mit und ohne 10 Zuwanderungsgeschichte schlagen, mit der Hamburger Tulpe aus. Der Preisträger 2008 heißt "Switch" und bringt Kinder aus verschiedenen Kulturkreisen auf ungewöhnlicher Art 11 zusammen. Den Namen der Tulpe trägt die Auszeichnung nicht ohne Grund. Die 12 Namensgeberin wurde gewählt, weil sie "selbst dem Ursprung nach eine Migrantin und 13 perfekt integriert ist", wie es bei der Stiftung heißt. Die ersten Tulpenzwiebeln kamen vor rund 14 450 Jahren im Gepäck eines europäischen Gesandten aus Asien nach Westeuropa. 15 16 Fast 600 Kilometer weiter südlich zeigt sich interkultureller Gemeinsinn auf ganz andere 17 Weise. Mit 65000 Zuwanderern besitzt die 327000-Einwohner-Stadt Mannheim einen der höchsten Ausländer-Anteile in Deutschland. Seit Jahrzehnten zählt sie zu den Vorbild-18 19 Kommunen, wenn es um Miteinander von Deutschen und Migranten geht. Deutschlandweit bekannt ist sogar das Schlagwort von Mannheimer Modell. Eine der herausragendsten 20 21 Initiativen ist das Institut für deutsch-türkische Integrationsstudien. Es ist 1995 im Verlauf der 22 Auseinandersetzungen um einen Moschee-Neubau entstanden. In dieser Zeit wurde es allen Beteiligten klar, dass man eine Brücke braucht zwischen der christlichen und muslimischen 23 24 Gesellschaft. Um Vorurteile auf beiden Seiten abzubauen und Verständnis füreinander und

Wissen übereinander aufzubauen. Das Institut arbeitet gemeinsam mit kommunalen Organisationen, Schulen, Moscheegemeinden und Kirchen für die interkulturelle und

interreligiöse Kommunikation und Sensibilisierung der Aufnahmegesellschaft und der

Rainer Stumpf, aus Deutschland N°5, S. 60.

Vocabulaire:

25

26

2728

Der Wegbereiter : le précurseur

Die Körber-Stiftung: la fondation Körber

auszeichnen : distinguer
Die Tulpe : la tulipe

Die Auseinandersetzung (en): l'altercation (s), le conflit

Migranten. Heute ist die Moschee längst kein Streitfall. [...]

09 G 06 A 01 Séries L

LANGUE VIVANTE I

Epreuve du 1^{er} groupe

1. <u>COMPREHENSION DU TEXTE</u> (08 points)

1.1 Richtig oder falsch? Justifier en citant le texte

(04 points)

- 1.1.1 Nur Mannheim besitzt den höchsten Zuwandereranteil Deutschlands.
- 1.1.2 Das Treffen allein löst alle Probleme des Zusammenlebens
- 1.1.3 Die ersten Tulpenzwiebeln kamen vom Osten.
- 1.1.4 Der Dialog erleichtert das Verständnis zwischen der christlichen und muslimischen Gesellschaft.

1.2 Répondez aux questions

(04 points)

- 1.2.1 Warum engagieren sich viele Menschen und Institutionen für das interkulturelle Zusammenleben?
- 1.2.2 Warum ist "Switch" 2008 Preisträger geworden?
- 1.2.3 Wer hat der Auszeichnung den Namen "Tulpe" gegeben?
- 1.2.4 Was ermöglicht das Institut für deutsch türkische Integrationsstudien?

2. COMPETENCE LINGUISTIQUE

(06 points)

2.1 Trouvez dans le texte les synonymes de :

(02 points)

Das Zusammenleben – das Modell – das Treffen – die Initiative.

2.2 Mettez les phrases au conditionnel en les reliant avec ou sans wenn (01 point)
Man hat eine Brücke zwischen der christlichen und der muslimischen Gesellschaft geschlagen. Die Vorurteile sind auf beiden Seiten vermieden

2.3 Mettez la phrase suivante à la voix active

(01 point)

Die Namensgeberin wurde gewählt.

2.4 Reliez les phrases par un pronom relatif

(02 points)

- Die Auszeichnung findet in Hamburg statt. Ihr Name ist die Tulpe.
- Der Zweck ist nützlich. Viele Menschen engagieren sich dafür.

3. EXPRESSION PERSONNELLE

(06 points)

Un sujet au choix.

- 3.1 Einer deiner Freunde ist gegen die Ausländer, weil sie Schaden bringen. Mach einen Dialog ! Gib deine Meinung !
- 3.2 Jugend und Bürgerinitiativen: Wofür engagieren sich die Jugendlichen heute? Warum?